

Das Stadtmagazin

Mein Selm

Sonderveröffentlichung · Samstag, 9. Juni 2018

Live beim
Selmer Stadtfest:

Culcha Candela



Foto: Katja Kuhl

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die erste Jahreshälfte 2018 ist vorbei und die Fortschritte in Selm sind unübersehbar. Vor allem mit der Aktiven Mitte geht es kräftig voran. Am deutlichsten wird dies beim Campus Selm. Sowohl der nördliche als auch der südliche Bereich sind passend zum Stadtfest fertig. Ich freue mich, dass wir die Freigabe des Campus am Donnerstag, 14. Juni, mit der ersten Selmer ZukunftsLAND-Partie entsprechend feiern werden. Den Stellenwert des Projektes für Selm und darüber hinaus dokumentiert die Zusage zahlreicher Gäste aus Selm und der Umgebung. Darüber hinaus lade ich Sie alle herzlich zu dieser für die Stadt Selm so wichtigen Veranstaltung ein.



Nicht nur auf dem Campus sind die Baufortschritte groß. Auch auf der Kreisstraße ist der erste Abschnitt, leider mit Verzögerung, frei gegeben worden. Ich lade Sie alle ein, die umgebaute Kreisstraße beim Stadtfestsonntag genau unter die Lupe zu nehmen. Bummeln Sie über den fertiggestellten Bereich, erfreuen Sie sich an den Ständen und Angeboten und statten Sie auch den lokalen Händlern einen Besuch ab.

Selm hat eine ganze Menge zu bieten. Das wird nicht nur jedes Jahr beim Stadtfest deutlich, sondern zeigt sich an vielen weiteren großen und kleinen Dingen. Über einiges möchten wir Sie mit dieser Ausgabe unseres Stadtmagazins „Mein Selm“ informieren. Ich bin mir sicher, dass Sie viele spannende Informationen erhalten werden.

Nun möchte ich Sie zu unserem Stadtfest einladen. Seien Sie unsere Gäste, feiern Sie mit uns auf dem neuen Campus Platz und zeigen Sie, wie aktiv wir in der „Neuen Mitte Selm“ sind.

Ihr
Mario Löhr

Impressum

Diese Sonderveröffentlichung wird herausgegeben von der Stadt Selm
in Zusammenarbeit mit der
Verlag Lensing-Wolff GmbH & Co. KG
Westenhellweg 86-88, 44137 Dortmund
Anzeigenverkauf: Manfred Breyer
Redaktion: Malte Woemann (Stadt Selm)
Vertrieb: Jörg Euler
Druck: Lensing Zeitungsdruck GmbH & Co. KG
Auf dem Brümmer 9, 44149 Dortmund



Die neue Skateranlage neben dem Sunshine wird in Kürze frei gegeben.

FOTO GÖKE

In großen Schritten voran

Der erste große Baustein des Selmer Regionale-Projektes „Aktive Mitte“ ist gesetzt. Eine Bestandsaufnahme.

Mit der Eröffnung des Campusplatzes am Donnerstag, 14. Juni, ist der erste große Baustein des Selmer Regionale-Projektes „Aktive Mitte Selm“ fertig. In den vergangenen Wochen und Monaten ist dafür viel getan worden. 15.000 Quadratmeter Pflaster und kilometerlange Kabel für Strom oder Internet wurden verlegt, dazu viele Tonnen Erde bewegt. Passend zum Stadtfest ist der Campus mit seinen Teilflächen Nord und Süd fertig geworden.

Fortschritte unübersehbar

Auch an anderer Stelle sind die Baufortschritte der Aktiven Mitte unübersehbar. Das Umkleidegebäude innerhalb des Campus Nord nimmt mehr und mehr Gestalt an. Der Rohbau ist fertig, Fenster und Türen gesetzt, nun geht es an den Innenausbau. „Im Herbst wollen wir das Gebäude an die Sportvereine und den Stadtsportverband übergeben“, blickt Bürgermeister Mario Löhr voraus. Doch schon jetzt ist klar, dass die Stadt Selm mit dem neuen Umkleidegebäude Maßstäbe gesetzt hat in puncto Funktionalität und Attraktivität.

Einen Ballwurf vom neuen Umkleidegebäude entfernt liegt der neue Skatepark. Die tonnenschweren Betonfertigteile sind gesetzt und stehen bald für Skater, Inliner oder BMX-Fahrer bereit. Die Freigabe erfolgt in Kürze. Noch nicht abgeschlossen sind die Arbeiten am Sunshine. Das Jugendzentrum wird umfang-



Der Rohbau des Umkleidegebäudes ist fertig. Nun steht der Innenausbau an.

FOTO STADT

reich umgebaut. Unter anderem wird das Gebäude energetisch saniert und barrierefrei gestaltet. Bei den Umbauplänen hat die Stadtverwaltung, wie schon bei der neuen Skateranlage, eng mit Jugendlichen zusammengearbeitet. So wird das Sunshine nach den Wünschen der Mitarbeiter vor Ort und der Jugendlichen umgebaut. Ein Teil, und vielleicht auch der Höhepunkt, ist die große Außenbühne, die zum Beispiel für Konzerte genutzt werden kann. Noch in diesem Jahr sollen die Arbeiten abgeschlossen und das Jugendzentrum wieder offen sein.

Einen großen Schritt weiter ist die Stadt bei einem weiteren Teilprojekt. Für die „Neue Stadt am Wasser“ ist der städtebauliche Wettbewerb abgeschlossen. Der Siegerentwurf überzeugte auf ganzer Linie und wird Maßstäbe setzen. Baubeginn wird im Jahr 2020 sein. Dann wird der Auenpark

bereits fertig sein und zum Spazieren gehen einladen. Die Renaturierung des Selmer Baches geht einher mit der Errichtung des Auenparks. Dem Selmer Bach wird demnächst mehr Raum gegeben, sich zu entfalten – und er wird erlebbarer. Vielfältige Freizeitanlagen innerhalb des Auenparks sprechen Jung und Alt an.

Aussichtshügel

Mit dem zwölf Meter hohen Aussichtshügel wird bewusst eine Landmarke gesetzt. „Wir planen, dort oben ein Kunstwerk zu errichten, das das neue Erkennungszeichen der Stadt werden könnte“, blickt Mario Löhr voraus.

Wie das Kunstwerk aussehen wird, das möchte der Bürgermeister noch nicht verraten. Nur so viel: „Der Künstler ist weltweit aktiv.“ Die nächsten Jahre bleiben also spannend in der Aktiven Mitte Selm.

Campus zum Fest fertiggestellt

Viele tausend Steine sind in den vergangenen Monaten verbaut worden. Dutzende Bäume haben eine neue Heimat gefunden und mehrere Kilometer Leitungen und Kabel sind im Erdreich verbaut worden.

Alles, damit der Campus Selm rechtzeitig zum Stadtfest 2018 fertig wird. „Unser Ziel war klar, dass wir einen Teil des Stadtfestes auf dem Campus feiern möchten“, erklärt Bürgermeister Mario Löhr.

Der neue Platz im Herzen der Aktiven Mitte Selm bietet beste Voraussetzungen für die Musikveranstaltungen am Freitag- und Samstagabend. „Dort können nun noch mehr Menschen feiern als vor dem Bürgerhaus“, sagt Löhr.

Schon am Donnerstag, 14. Juni, steht der Platz das erste Mal im Fokus. Dann nämlich, wenn die Stadt Selm zur ersten ZukunftsLAND-Partie einlädt. „Die ZukunftsLAND-Partien waren ein fester Bestandteil der Regionale 2016. Dies wollen wir aufgreifen und in den kommenden Jahren ebenfalls feiern, bis wir unser



Der Campus ist rechtzeitig zum Stadtfest fertig geworden: Am Donnerstag wird der Platz offiziell frei gegeben.

FOTO STADT

Regionale-Projekt abgeschlossen haben“, erklärt der Bürgermeister. Und so ist die erste Selmer ZukunftsLAND-Partie sogleich die Einweihung des Campusplatzes und der neuen Skulptur am Kreis-

verkehr Sandforter Weg/ Münsterlandstraße. Die sechs Meter hohe Skulptur soll mit ihren drei Ringen unter anderem die drei Ortsteile der Stadt symbolisieren. Der gebürtige Selmer Künstler

Alfred Gockel hatte die Skulptur gefertigt.

Zusammen mit Mario Löhr wird Gockel ab 18 Uhr die Skulptur enthüllen. Anschließend geht es hinüber auf den Campusplatz. Bis zu 200 gela-

dene Gäste haben ihr Kommen zugesagt. Drei Talkrunden mit interessanten Gästen bilden den offiziellen Teil des Abends. Aufgelockert wird das Programm von den „Zucchini Sistaz“.

Spatenstich

Neben den geladenen Gästen sind aber auch alle anderen, die Interesse haben, eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Den Abschluss bildet der Spatenstich für die neue Zweifach-Turnhalle direkt neben dem Campus Selm. Anschließend klingt der Abend gemütlich aus. Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

„Ich hoffe, dass viele Bürgerinnen und Bürger zu unserer ZukunftsLAND-Partie kommen werden. Die Einweihung des Campus oder auch der Spatenstich für die neue Zweifach-Turnhalle kommt ja allen Selmern zu Gute.“



Ferienimmobilien



Gewerbeimmobilien



Praxen



Büroimmobilien



Einfamilienhäuser



Restaurants



Reihenhäuser



Eigentumswohnungen



Exklusivimmobilien



Neubauimmobilien

Gerne vereinbaren wir einen persönlichen Termin, um mit Ihnen über Ihre Immobiliensuche zu sprechen.

Lange Straße 79, 44532 Lünen

E-Mail: info@vonbohlenimmobilien.de

Unsere Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9 Uhr - 17:30 Uhr

Telefon: 02306/6993

www.vonbohlenimmobilien.de

Fax: 02306/9107797

Weltmeister Frank Mill kommt

BVB-Familientag mit Maskottchen Emma beim Stadtfest

Das Stadtfest Selm beginnt in diesem Jahr bereits am Mittwoch, 13. Juni. Zwei Tage länger als in den vergangenen Jahren wird gefeiert.

Der Auftakt zum Stadtfest ist gleich ein sportlicher Knaller. Die Traditionsmannschaft von Borussia Dortmund wird am Mittwoch, 13. Juni, in der Sparkassen-Arena gegen eine Selmer Auswahl spielen. „Michael Rummenigge, Michael Lusch und der Weltmeister von 1990, Frank Mill, haben ihr Kommen fest zugesagt“, betont Markus Kapp, Vorsitzender des BVB-Fanclubs Selm. Der heimische Fanclub richtet den Mittwoch aus und hat sich eine Menge einfallen lassen. „Es wird einen großen Kinderfunpark geben“, sagt Kapp. Hüpfburg, Menschenkicker, Kletterberg oder eine Riesenrutsche laden zum Bewegen ein. „Beim Torwandschießen gibt es zwei Karten für ein BVB-Spiel in der kommenden Saison zu gewinnen“, verspricht Markus Kapp. Treffsicherheit wird also belohnt. Der Kinderfunpark öffnet bereits um 15 Uhr. Die Spielgeräte befinden sich auf dem Campus Nord, an-

grenzend an das neue Umkleidegebäude. BVB-Maskottchen „Emma“ wird an diesem Tag ebenfalls vor Ort sein und gerne für Fotos posieren.

Bevor um 18 Uhr die BVB-Altinternationalen, auch Toni da Silva, Giovanni Federico und Günter Breitzke wollen in Selm auflaufen, die Schuhe in der Sparkassen-Arena schnüren, bestreiten die Minikicker der SG Selm und des PSV Bork das Vorspiel. Anstoß ist um 17.10 Uhr. Zuvor treten die Sonnenkinder von Hans W. Schumacher auf.

Einen besonderen Gast begrüßt der BVB-Fanclub in der Halbzeit: Carsten Cramer, Vorstandsmittglied der Dortmunder Borussia, wird in der Halbzeit zum Interview erwartet. Moderiert wird der Tag von Matthias „Kasche“ Kartner, der abends mit seinen BVB-Liedern für Stimmung sorgen wird. „Wer möchte, der kann sich nach dem Spiel natürlich Autogramme der Spieler holen“, sagt Markus Kapp. Für Essen und Getränke ist bestens gesorgt. Den gesamten Erlös des Familientages will der BVB-Fanclub spenden.



Auch Emma wird mit von der Partie sein: Darauf dürfte sich vor allem der Nachwuchs freuen.

FOTO (A) SCHAPER



Frank Mill kommt mit dem BVB nach Selm.

FOTO BVB



Machen sich Gedanken über das aktuelle Zeitgeschehen: Culcha Candela.

FOTO RATH

Der „Hamma“

Auf dem Campus Süd stehen beim Selmer Stadtfest diesmal Reggae, Dancehall und Hip-Hop auf dem Programm.

Der Stadtfest-Samstag wird in diesem Jahr der „Hamma“. In Kooperation mit Antenne Unna ist es der Stadt Selm gelungen, die deutschlandweit bekannte Band „Culcha Candela“ zu verpflichten. Damit wird es auf dem Campus Süd Reggae, Dancehall und Hip-Hop geben – und zwar aus einem Guss. Mit Culcha Candela gibt es das richtige Open-Air-Party-Fee-ling.

Einlass ist ab 18.30 Uhr, eine Stunde später beginnt das Programm zunächst mit „Deluxe“ und breitem Repertoire. Die Formation hat alle wesentlichen Kulthits und natürlich die aktuellen Chartbreaker drauf.

Echte Feiertemperatur

Später folgt „Klangpoet“, der musikalisch die Richtung für den weiteren Verlauf des Abends weist: Soul, Hip-Hop, R’n’B, Dancehall und Reggae sind angesagt und werden den Campus auf echte Feiertemperatur bringen, bevor es dann später mit Culcha Candela den „Hamma“ für Selm gibt.

Eingängige Musik, Rhythmen zum Mitgehen und gute Laune sind sicher. Die Antenne Unna-Moderatoren Jacqueline Kindling und Lothar Baltrusch freuen sich auf das Top-Konzert im Radio-Sommer 2018.

Culcha Candela wurde



Culcha Candela FOTO JOHANNES

2002 gegründet. Seitdem verkaufte die Combo über drei Millionen Tonträger. Die Band ist bunt, die Herkunft der Mitglieder führt auch zu sprachlicher Vielfalt: Englisch, Deutsch, Spanisch und Patois (jamaikanisches Kreolisch) geben den Ton an.

Bisheriger Megahit von Culcha Candela ist „Hamma!“

aus dem Jahr 2007 – eingängiger Sound und Text, den die Fans schnell drauf haben.

Mehr als 900 Live-Shows in Deutschland, Italien, den Niederlanden, Österreich, Belgien, der Schweiz, Polen, Portugal und Frankreich hat Culcha Candela bereits absolviert – und nun ist die Zeit reif für Selm. Sechs Mal hat Culcha Candela übrigens den „Comet“ eingeheimst.

Das „Summer Open Air“ am Samstag, 16. Juni, kostet 19 Euro Eintritt. Karten gibt es an folgenden Stellen: Infozentrale Amtshaus Bork, Bürgerhaus Selm, alle Filialen der Sparkasse in Selm und in der Hauptstelle in Lünen, alle Filialen der Volksbank in Selm, Tankstelle Vernekohl in Bork, Aral-Tankstelle Selm, Getränke Krevert in Selm. Weitere Infos zum Stadtfest Selm, zum Vorverkauf und dem Programm gibt es unter:

www.stadtfest-selm.de



Die Gruppe „Deluxe“ wird diesmal das Publikum mit ihrem vielseitigen Repertoire begeistern.

FOTO DELUXE

Drei DJs heizen am Freitag ein

DJ Dirk Neuenfels, der in den vergangenen Jahren Stammgast am Stadtfest-Freitag gewesen ist, bekommt in diesem Jahr lautstarke Unterstützung. Besucher dürfen gespannt sein.

Dario Rodriguez und 2-4 Grooves werden neben Dirk Neuenfels alias DJ DNF auftreten. „Wir haben auf dem Campusplatz nun ganz andere Möglichkeiten, als noch vor dem Bürgerhaus. Der Platz ist größer, die Bühne ist größer, da wollen wir den Besuchern etwas Besonderes bieten“, betont Jürgen Suer, der mit seiner Agentur von der Stadt Selm mit der Organisation des Stadtfestes beauftragt ist. An der grundsätzlichen Ausrichtung des

Freitags ändert sich nichts. Suer: „Wir sprechen dort das etwas jüngere Publikum an. Die Musik wird entsprechend sein!“ Dario Rodriguez ist trotz seiner erst 26 Jahre in der Szene ein alter Bekannter. Schon mit 20 legte er als lokaler DJ in einer Großraumdisco auf. Er wird als einer der meisttalentierten Newcomer in Deutschland gehandelt und spielte schon in allen wichtigen Clubs und Städten des Landes.

2-4 Grooves ist seit mehr als zehn Jahren hauptberuflich



DJ Dirk Neuenfels FOTO STADT

im Musikgeschäft unterwegs. 1000 internationale Auftritte und circa 100 Single und Remixproduktionen sprechen

für sich. Offen für anspruchsvolle und unterhaltsame Musik aus jedem Genre legt er mit großer Leidenschaft die neusten Scheiben auf.

DJ DNF hat in den vergangenen Jahren bereits immer den meist jungen Besuchern vor dem Bürgerhaus eingeheizt. Die angesagtesten Hits aus der Club- und Discoszene hat er dabei wieder im Gepäck. Zum Abschluss des Abends wollen die drei DJs sogar gemeinsam auftreten und noch einmal ein Feuerwerk an Beats und Drums

raushauen. Eine Laser- und Lichtshow sorgt für zusätzliche Stimmung.

Einlass ist am Freitag ab 19 Uhr, Beginn ab 19.30 Uhr. Karten, 7 Euro im Vorverkauf, 10 Euro Abendkasse, gibt es an folgenden Vorverkaufsstellen: Infozentrale Amtshaus Bork, Bürgerhaus Selm, alle Filialen der Sparkasse in Selm und in der Hauptstelle in Lünen, alle Filialen der Volksbank in Selm, Tankstelle Verne Kohl in Bork, Aral-Tankstelle Selm, Getränke Krevert in Selm.

STADTWERKE SELM

Eine saubere Sache für Selm.

Visionen sind der Ursprung des Fortschritts. Also denken wir weiter, entwickeln zukunftsweisende Ideen und realisieren sie – für eine saubere Umwelt und eine lebenswerte Zukunft in Selm. Unsere obersten Ziele sind dabei Nachhaltigkeit und Verantwortung. Mit dieser Ausrichtung sind wir rund um die Uhr für Sie im Einsatz und erbringen professionelle Dienstleistungen für eine saubere Stadt. Als Unternehmen vor Ort sichern wir in Selm darüber hinaus zahlreiche Arbeitsplätze.

Möchten Sie mehr über die Stadtwerke Selm erfahren? Wir nehmen uns gerne Zeit und informieren Sie über unsere vielfältigen Dienstleistungen!



Für das Stadtfest am Samstag und Sonntag steht der Parkplatz am Hellweg-Baumarkt zur Verfügung. Ein Shuttlebus bringt die Besucher dann zum Campus Selm.

FOTO STADT

Shuttle-Service zum Stadtfest

Einen besonderen Service gibt es in diesem Jahr zum Stadtfest Selm. Erstmals wird ein Shuttle-Service angeboten, der die Gäste von außerhalb zum Campus Selm bringen wird.

Die Möglichkeit, ohne Parkplatzprobleme zum Stadtfest zu kommen, gibt es am Samstag und Sonntag. Der Parkplatz der Firma Saria an der Werner Straße und der Parkplatz am Hellweg-Baumarkt stehen für Besucher zur Verfügung.

Zwei Busse verkehren im 15-Minuten-Takt zwischen den Parkplätzen und dem Campus Selm. Dort ist an der Bushaltestelle an der Neuen Werner Straße der Ausstiegspunkt. Am Samstag, 16. Juni, verkehren die Busse ab 18

Uhr. Die Rückfahrt vom Festgelände ab der Bushaltestelle Neue Werner Straße erfolgt ab 0 Uhr. Auch bei der Rückfahrt fahren die Busse im 15-Minuten-Takt.

Am Sonntag, 17. Juni, ist der Shuttle-Service zwischen 11 und 18 Uhr. Die Parkplätze sind entsprechend gekennzeichnet. Die Fahrt mit dem Shuttle-Bus und die Nutzung der Parkplätze sind kostenlos.

Während des Stadtfestes muss der Sandforter Weg zwischen dem Kreisverkehr und der Brücke über den Selmer Bach wegen der auf dem

Campus stattfindenden Feste für den Autoverkehr gesperrt werden.

Am Mittwoch, 13. Juni, ist die Sperrung zwischen 15 und 22 Uhr. Am Freitag und Samstag ist die Sperrung zwischen 17 und 2 Uhr.

Umleitung ausgeschildert

Die Parkplätze hinter dem „Sunshine“ und dem „4elements“ können während dieser Zeit nicht angefahren werden. Die Umleitung ist ausgeschildert und führt über die Olfener Straße und Römerstraße.

Für Autofahrer zu beachten: Ein Halteverbot gilt während des Stadtfestes auf der Neuen Werner Straße und auf der Münsterlandstraße. Auf der Kreisstraße und auf dem Parkplatz am Edeka gilt dies am Sonntag.

Public Viewing zum Schluss des Stadtfestes

Ein bunter Familientag beendet wieder das Selmer Stadtfest – auf der gesperrten Kreisstraße.

Der Abschluss des Stadtfestes wird in diesem Jahr erneut mit einem bunten Familientag auf der gesperrten Kreisstraße gefeiert. Nach den Partys auf dem neuen Campusplatz geht es etwas gemütlicher, aber nicht minder stimmungsvoll weiter.

Beginn des Sonntages ist um 11 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst unter freiem Himmel auf dem Willy-Brandt-Platz. Ab 12 Uhr sind die Stände auf der Kreisstraße und rund um die Burg Botzlar geöffnet.

„Mobilität und Prävention“ – so heißt in diesem Jahr das Motto auf dem Parkplatz am Edeka. Unter anderem werden die Verkehrswacht und der ADAC zu diesem Thema informieren. Auch der MSC Bork wird mit einem Programm vor Ort sein. Ein Überrollsimulator und eine Ausstellung von Oldtimern und Motorrädern laden zum Mitmachen und Anschauen ein.

„Wer möchte, der kann auch mit einem großen Sattelschlepper mitfahren“, erklärt Jürgen Suer. Suer organisiert im Auftrag der Stadt Selm das Stadtfest und hat das Programm für den Sonntag zusammengestellt. Erneut



Die Straßen dürften beim Stadtfest wieder voll sein.

FOTO STADT

aufgebaut wird die Street-Food-Meile. Frisches, vor Ort zubereitetes Essen aus aller Welt, das stilvoll aus Trucks gereicht wird: das ist Street-Food. Ob Curry mit „verrücktem Huhn“, ausgefallene Burger oder ein frischer Smoothie. Für jeden Geschmack ist etwas dabei. „Wir wollen in diesem Jahr vor allem im Be-

reich der umgebauten Kreisstraße etwas anbieten. Damit können sich alle Gäste ein Bild von der neuen Kreisstraße machen“, sagt Suer.

Ein Muss für den Familientag beim Stadtfest ist das Musikprogramm auf dem Willy-Brandt-Platz. Ab 12 Uhr heißt es dort „Bühne frei“. Wer zwischendurch einkaufen möch-

te, der kann dies in den Geschäften auf der Kreisstraße tun, die zwischen 13 und 18 Uhr geöffnet haben. Damit ist sicherlich ein Programm für die gesamte Familie zusammengestellt.

Den Sonntag und das Stadtfest beschließt das Public Viewing zur Fußball-WM. Das erste Spiel bei der Weltmeis-

terschaft der deutschen Mannschaft gegen Mexiko wird auf einer Großbildleinwand im Bürgerhaus gezeigt. Einlass ist ab 16 Uhr, Anstoß ab 17 Uhr.

Damit gehen fünf ereignisreiche Tage Stadtfest Selm hoffentlich sportlich erfolgreich zu Ende. Alles Infos unter: www.stadtfest-selm.de



Evelyn Scheuermann

FOTO STADT

Elf Fragen an Evelyn Scheuermann

Mitarbeiterin in der Stadtverwaltung

Evelyn Scheuermann ist 28 Jahre alt und ledig

1. **Hobby:** Aquarellieren, Reisen

2. **Lieblingsbuch:** Paulo Coelho – Der Alchimist

3. **Lieblingfilm:** Snatch

4. **Lieblingsmusik:** Arthur Lee: „Everybody gotta live“

5. **Wem ich begegnen möchte:** keine Antwort

6. **Wo ich unbedingt hin möchte:** Südamerika

7. **Lebensmotto:** Das Leben ist wie Zeichnen – nur ohne Radiergummi

8. **Ausbildung/Beruf:** Architektin

9. **Tätigkeit für die Stadt Selm:** Bauaufsicht

10. **Meine Aufgabe:** unter anderem Baugenehmigungen

11. **Ich arbeite gerne für die Stadt Selm weil:** Selm mein neues Zuhause ist.

Ein neues Markenzeichen für die Stadt Selm

Die Bürger konnten sich im Mai einen Überblick über die eingereichten Konzepte für die „Neue Stadt am Wasser“ verschaffen – auch über den Siegerentwurf.

Die Gänge im ersten Obergeschoss des Altbaus im Amtshaus Bork haben im Mai ein paar besondere Bilder geziert. Dort wurde, wo sonst moderne oder klassische Kunst ausgestellt ist, das zukunftsweisende Wohngebiet „Neue Stadt am Wasser“ gezeigt.

Die Stadt Selm hat die Entwürfe des städtebaulichen Wettbewerbs für das Wohngebiet präsentiert – natürlich mit dem gekürten Siegerentwurf. „Die Regionale 2016 hat den Anstoß für einen Wettbewerb für dieses ganz besondere Wohngebiet gegeben“, erinnerte Bürgermeister Mario Löhr.

Zehn Planungsbüros hatten sich an dem Wettbewerb beteiligt, sieben gelangten schließlich in die Wertung. „Die Aufgabe, die wir vorgegeben haben, war klar. Wir wollen eine Verbindung zwischen der Neuen Stadt am Wasser und dem Auenpark schaffen. Das Element Wasser soll zudem eine große Bedeutung haben“, sagte Löhr.

Dies setzt der Entwurf des Siegers, Heinz Jahnen Pflüger – HJP Stadtplaner und Architekten aus Aachen, am besten um. „Bei der Jury herrschte



Das städtebauliche Konzept für die Neue Stadt.

Grafik HJP Planer

großes Einverständnis darüber, dass dies der beste Entwurf ist“, betonte Mario Löhr. Hochwertiges Wohnen in einem ganz besonderen Umfeld ist damit sicher. Jetzt wolle man in die konkrete Umsetzung starten. Mitte 2020 können die ersten Häuser errichtet werden. Es dauert also noch etwas, bis die ersten Bagger auf der insgesamt 7,5 Hektar großen Fläche rollen werden.

Doch schon jetzt ist das Interesse an Bauplätzen in der Neuen Stadt am Wasser vorhanden. „Wir haben bereits viele Anfragen“, sagte Löhr. Jeder, der Interesse an einem

Bauplatz hat, kann sich bei der Stadtverwaltung Selm melden. Reservierungen für Grundstücke können jedoch noch nicht vorgenommen werden. 80 bis 100 Bauplätze sollen entstehen. Es wird einen Mix von verschiedenen Wohneinheiten geben.

Mario Löhr ist überzeugt, dass Selm mit der Neuen Stadt am Wasser etwas schaffen wird, das einzigartig in der Region ist. „Die Qualität der öffentlichen Räume. Die Wasserachsen mitten in der Stadt. Der Blick in den Auenpark“, zählte Löhr auf.

Und: „Wir werden mit dem sogenannten Rodelhügel und

einem dort zu errichtenden Kunstwerk eine neue Landmarke für Selm schaffen.“ Wie das Kunstwerk aussehen wird, mochte der Bürgermeister noch nicht verraten. Nur so viel: „Ich kann mir vorstellen, dass dies das neue Markenzeichen für die Stadt Selm werden wird.“

Wer Interesse an einem Bauplatz hat, kann sich bei Hans Günter Brilla unter Tel. (02592) 69-138 oder Okay Günaydin unter Tel. (02592) 69-253, melden. Die Projektdokumentation mit den eingereichten Entwürfen kann im Internet heruntergeladen werden: www.selm.de



Jetzt informieren!

Konzentrieren Sie sich auf Ihr Geschäft, Ihren Handwerksbetrieb oder Ihr Dienstleistungsunternehmen.

Wir unterstützen Sie als erfahrener Partner bei der Erstellung, Optimierung und Pflege Ihres medialen Auftritts. Ob Print oder Online – die Ruhr Nachrichten bewegen Kunden.

Gerne berate ich Sie zu den vielfältigen Möglichkeiten:

Manfred Breyer

(Medienberater für Selm, Olfen, Nordkirchen)

Tel.: 02592 96960

E-Mail: manfred.breyer@ruhrnachrichten.de

Ruhr Nachrichten

Das Beste am Guten Morgen

Die 200.000-Kilometer-Marke soll beim Stadtradeln fallen

Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr beteiligt sich die Stadt Selm erneut an der Aktion Stadtradeln. Bis 23. Juni heißt es, wieder kräftig in die Pedale zu treten.

Die Zahlen aus dem vergangenen Jahr, als Selm das erste Mal beim Stadtradeln dabei war, sind immer noch beeindruckend. 861 Teilnehmer hatten fast 200.000 Kilometer erradelt. Damit lag Selm im Kreis Unna gemessen an der Einwohnerzahl auf Platz eins und landesweit auf Platz drei. Ein toller Erfolg, der nicht nur sportlicher Natur war. Umgerechnet bedeutete dies, dass 28.000 Kilogramm CO² eingespart wurden, weil auf das Auto verzichtet wurde.

Der Spaß am Radeln und der Wettbewerb sollen in diesem Jahr erneut im Fokus stehen. Daher gibt es beim Stadtradeln wieder einige Preise zu gewinnen. „Der beste Einzelradler, die beste Gruppe, die beste Schulklasse oder auch die beste Familie können Preise gewinnen“, betont Christian Jänsch vom ADFC Selm. Für Jänsch ist das Ziel in diesem Jahr klar. „Wir wollen und werden die 200.000-Kilometer-Marke



Selm ist zum zweiten Mal beim Stadtradeln dabei. Mit dabei sind dann u.a. Anja Paechnatz (v.l.) vom Organisationsteam mit Sohn Karl, Christian Jänsch (ADFC Selm), Norbert Zolda (Stadt Selm) und der Stadtradelstar Sylvia vom Hofe. FOTO STADT

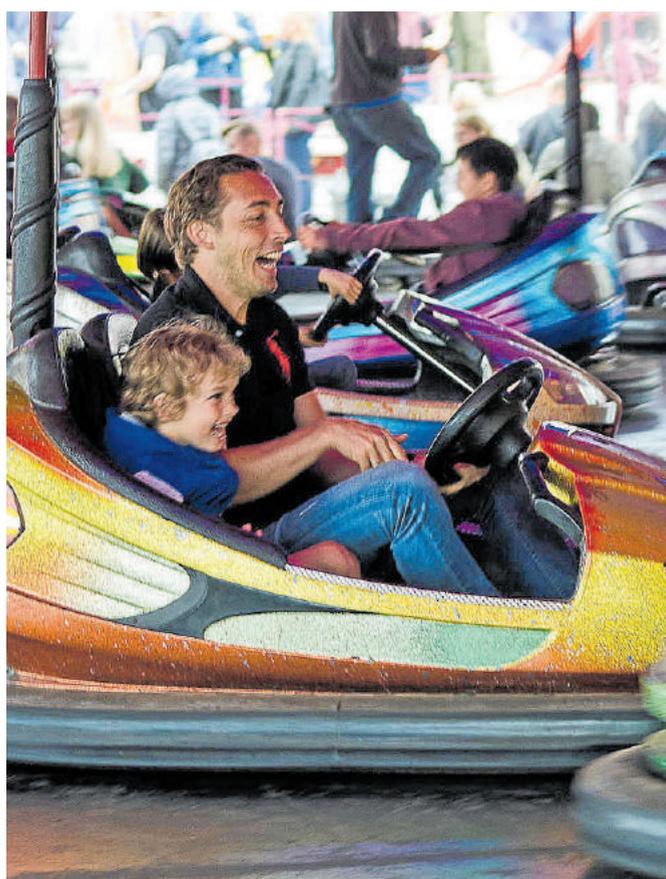
knacken.“ Und: „Es wäre toll, wenn noch mehr Selmer aufs Rad steigen würden.“ Bereits seit dem 3. Juni, dem Start der Aktion, werden fleißig Ki-

lometer im Sattel abgespult. Noch viele mehr sollen es bis zum Ende der Aktion werden.

Während des Aktionszeitraums bietet der heimische

ADFC unter dem Motto „21 Tage – 21 Touren“ für jeden Interessierten Touren an, um gemeinsam viele Kilometer zu sammeln.

Alle Infos zum Stadtradeln und zu den verschiedenen Touren, die zentral angeboten werden, auf der Internetseite: www.stadtradeln.de/selm



Der Autoscooter ist immer ein Spaß für Jung und Alt. FOTO STADT

Aus der Kirmes wird ein Fest

Selm hofft auf mehr Besucher für die Stephanuskirmes.

Die Borker Stephanuskirmes im Ortskern ist seit Generationen ein fester Punkt im Veranstaltungskalender. In den vergangenen Jahren ließ das Interesse an der dreitägigen Kirmes jedoch immer mehr nach. Um die Kirmes nicht ganz sterben zu lassen, hat die Stadt Selm die Kirmes nun in ein zweitägiges Stephanusfest eingebettet. „Wir erhoffen uns dadurch, dass mehr Besucher zur Kirmes kommen und diese Traditionsveranstaltung wieder auflebt“, sagt Bürgermeister Mario Löhr. Ein Musikprogramm und ein „Holland- und Handwerkermarkt“ sollen die Kirmes aufwerten.

Los geht es am Samstag, 4. August, zunächst mit der Kirmes. Start wird um 12 Uhr sein. Natürlich darf der Autoscooter nicht fehlen. Dazu gibt es unter anderem Mandelwagen, Kinderkarussells,

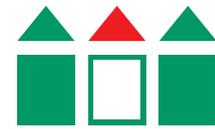
Pfeil- und Ballwerfen oder einen Schießwagen. Die Fahrgeschäfte und Stände werden sich nicht mehr im Dorf aneinanderreihen. Rund um das Amtshaus, unter anderem auf dem Parkplatz des ehemaligen Edeka, werden Ballwerfen, Mandelwagen und Co. stehen. „Damit ziehen wir die Kirmes näher an die weiteren Veranstaltungen des Stephanusfestes heran, die vor dem Amtshaus stattfinden“, erklärt Mario Löhr.

Bühne vor Amtshaus

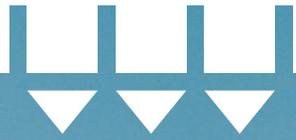
Direkt vor dem Amtshaus wird eine Bühne stehen, auf der ab 20 Uhr die Band Moodish aufspielen wird. Die fünf Musiker aus dem Ruhrgebiet und Wales versprechen, viele Menschen mit lauter Musik zum Tanzen zu bewegen. Beste Party-Songs und die Interaktion zwischen Band und Publikum stehen im Mittel-

punkt. Die Songauswahl ist „quer-beat“ zum Anhören, Mitsingen und Mitmachen: Soul, Pop, Rock, Hip Hop und Reggae, schnell und langsam, populäre Klassiker und Neuentdeckungen.

Am Sonntag, dem zweiten Tag des Stephanusfestes, haben die Holländer und Handwerker das Wort. Der Hollandmarkt lockt mit typischen Spezialitäten aus dem Nachbarland vor das Amtshaus: niederländische Wurstspezialitäten, Fisch, Fritjes, Frikandeln oder auch Poffertjes und noch vieles mehr. Hinter dem Amtshaus bietet der Handwerkermarkt Einblick in alte Traditionen. Zum Stöbern und Kaufen wird einiges geboten. „Die Musikveranstaltung und der Hollandmarkt werden hoffentlich viele Besucher anziehen“, sagt Mario Löhr. Der Montag wird als Veranstaltungstag gestrichen.



Bauverein
zu Lünen



*Wir gestalten
Lebensräume*



Wir gestalten Lebensräume

Unter diesem Motto entstanden bisher über 5.600 Mietwohnungen, Eigentumswohnungen und Eigenheime in und um Lünen. Und zwar in einem Umfeld, in dem man gern zu Hause ist. Wo individuelles Wohnen und auch der Blick ins Grüne möglich sind.



Lange Straße 99
44532 Lünen
Tel.: 02306 - 202 11-0
Fax.: 02306 - 202 11-31
info@bauverein.de
www.bauverein.de





Der Selmer Lions-Club hat die Bewirtung übernommen.



Gut angenommen wurde das Wein- und Bierfest auf dem Willy-Brandt-Platz.

FOTOS (2) STADT

Wein- und Bierfest startet durch

Die zweite Auflage soll wieder an den Erfolg der Premiere anknüpfen.

Die Premiere im Jahr 2016 war ein voller Erfolg, im vergangenen Jahr machte leider das Wetter einen Strich durch die Rechnung. In diesem Jahr kommt es zur Neuauflage des Wein- und Bierfestes auf dem Willy-Brandt-Platz. Wie es der Name des Festes sagt, werden edle Weine und leckere Biere am Samstag, 11. August, ab 17 Uhr erneut im Mittelpunkt stehen.

Mit dem Wein- und Bierfest hatte die Stadt als Ausrichter 2016 ins Schwarze getroffen. Über 1000 Besucher kamen zur Erstaufgabe auf den Platz vor dem Bürgerhaus. Ein Ansturm, mit dem niemand so gerechnet hatte. In gemütlicher Atmosphäre vor dem illuminierten Bürgerhaus ließen sich die Besucher die Weine schmecken und probierten sich durch die verschiedenen Sorten. Auch die

verschiedenen Craftbiere, also Biere, die teilweise in kleinen Hausbrauereien entstehen und mit besonderem Aroma aufwarten, waren gefragt. Schnell füllten sich die Bänke, bis spät in die Nacht wurde gefeiert.

Hoffen auf gutes Wetter

Im vergangenen Jahr fiel das Wein- und Bierfest jedoch dem Regen zum Opfer. Zu kalt und zu nass war es. 2018 ist der Wettergott hoffentlich gnädiger, und lässt eine Neuauflage zu.

Am bewährten Konzept wird nicht gedreht. Ausgesuchte Weine und leckere Biere nebst den passenden Speisen stehen wieder im Vordergrund. Für die Bewirtung sorgt erneut der Lions-Club Selm. Der Erlös des Weinfestes kommt der Bürgerstiftung Selm zugute.

Glasfaser-Ausbau kommt voran

Schnelles Internet ist heute vor allem für Unternehmen ein wichtiger Standortfaktor.

Die Anbindung an das zukunftssichere und vor allem schnelle Glasfasernetz ist essentiell für Firmen. Auf einem guten Weg befindet sich beim Thema Breitband-Ausbau die Stadt Selm. Die Bauarbeiten für den Glasfaserausbau im Gewerbegebiet Bork starten in Kürze.

Ende Februar hatte die Stadt Selm Gewerbetreibende zu einer Informationsveranstaltung eingeladen. Zwei private Partner stellten ihr Angebot vor, das Borker Gewerbegebiet inklusive des Dieselwegs mit Glasfaser auszubauen. Klar war, wenn eine Vorvermarktungsquote erreicht wird, geht es los. Dies ist nun geschehen. Die Firma innogy Telnet übernimmt den Ausbau und wird in Kürze eine Ausschreibung für die Tiefbaumaßnahmen vornehmen. Baubeginn soll noch in diesem Jahr sein. Bis die ersten Anschlüsse in die Unternehmen gelegt werden, dauert es aber noch. Im ersten Quartal



Glasfaser

FOTO (A) WOITAS

2019 sollen die Firmen an das schnelle Internet angeschlossen sein.

Weitere Maßnahmen, um das Internet in Selm schneller zu machen, sind geplant. So liegen seit verganginem Jahr zwei Förderbescheide von Bund und Land über insgesamt 7,6 Millionen Euro für den Ausbau vor allem in den Außenbereichen vor. Das Interessenbekundungsverfahren ist mittlerweile abgeschlossen. Firmen konnten

hier ihre Bereitschaft zum Ausbau des Netzes bei der Stadt Selm bekunden. Insgesamt vier Bewerbungen sind eingegangen.

„Wir werten die Interessenbekundungen nun aus und werden anschließend alle Bewerber über den Ausgang des Teilnahmewettbewerbs informieren und die ausgewählten Bewerber zur Abgabe eines Angebotes auffordern“, sagt Bürgermeister Mario Löhr. So schnell wie möglich wolle man in die Umsetzung einsteigen, um die weißen Flecken auf der Datenautobahn in Selm zu schließen.

Ebenfalls schneller ins Netz sollen in Zukunft die Selmer Schulen. Das Programm „Gute Schule 2020“ stellt Mittel für den Ausbau bereit. Auch hier hat die Stadt Selm einen Förderantrag gestellt. 30 Mbit/s für jedes Klassenzimmer ist die Zielvorgabe. „Ich bin mir sicher, dass wir mit diesen Maßnahmen einen großen Schritt nach vorne machen“, sagt Mario Löhr.

Eintrag ins Goldene Buch der Stadt



Bei ihrem Besuch in Selm Anfang Februar hat sich die Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen, Ina Scharrenbach, in das Goldene Buch der Stadt eingetragen. Im Beisein von Bürgermeister Mario Löhr, der Beigeordneten Sylvia Engemann sowie dem CDU-Stadtverbandsvorsitzenden Michael Zolda leistete Scharrenbach die Unterschrift. Zuvor tauschte sich die Ministerin mit der Selmer Verwaltungsspitze über die Entwicklung Selms der vergangenen Jahre sowie die anstehenden Projekte innerhalb der Regionale 2016 aus.

FOTO STADT



So soll die neue Zweifachhalle später aussehen. GRAFIK ROXELER

Unter der Erde

Unterirdisch geht es demnächst beim Schul- und Vereinssport in Selm zu.

Die neue Zweifach-Turnhalle am Campus Selm, nur ein paar Meter neben der bestehenden Dreifach-Turnhalle, wird teilweise unterirdisch angelegt. Über vier Meter geht es tief in die Erde. Auf Licht müssen die Schülerinnen und Schüler bzw. die Vereinssportler aber nicht verzichten. Großzügige Glaselemente lassen Licht nach innen und machen den Blick von draußen möglich. „Wir haben uns bewusst dazu entschieden, die Halle teilweise

in die Erde zu bauen. So steht nicht ein großer Klotz direkt neben der Dreifach-Halle“, betont Mario Löhr. Insgesamt wird die Halle eine Höhe von über zehn Metern haben, gut sechs Meter davon überirdisch.

Umkleidekabinen

Die Umkleidekabinen entstehen ebenfalls unterirdisch. Eine Besonderheit hierbei. Direkt darüber entstehen Parkplätze.

Die Halle soll variabel nutzbar sein. So lässt sich die Hal-

le in der Mitte noch einmal trennen. Die Größe der Halle ermöglicht sogar Meisterschaftsspiele im Handball oder anderer Sportarten.

Der Spatenstich für das 5,2-Millionen-Projekt, das mit 1,7 Millionen Euro gefördert wird, wird am Donnerstag bei der ersten Selmer Zukunfts-LAND-Partie am 14. Juni erfolgen. Baubeginn wird direkt im Anschluss an den Spatenstich sein.

Mit Beginn des Schuljahres 2019/2020 soll alles fertiggestellt sein.



Altstadt Apotheke (Lünen)
Inhaber Volker Brüning e.K.
Münsterstr. 13, 44534 Lünen
Tel.: 02306 - 3 06 07 00

Colosseum Apotheke
Inhaber Volker Brüning e.K.
Altstadtstr. 32, 44534 Lünen
Tel.: 02306 - 7 56 56 43

Mersch Apotheke
Inhaber Volker Brüning e.K.
Merschstr. 20, 44534 Lünen
Tel.: 02306 - 7 56 09 90

Altstadt Apotheke (Selm)
Inhaber Volker Brüning e.K.
Ludgeristr. 100, 59379 Selm
Tel.: 02592 - 40 27



Prima Beratung



Unsere Apotheken sind durch die Apothekerkammer Westfalen-Lippe QMS-zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008. Dadurch ist gewährleistet, dass sich alle vier Apotheken Brüning auf dem höchsten Qualitätsstandard in den Bereichen Arzneimittelinformation, Arzneimittelsicherheit und Beratungskompetenz befinden.

Vorbestellung über WhatsApp

neuer Service

Bestellung jetzt per WhatsApp senden:



Altstadt Apotheke in Lünen: +49 0157 74 484 264



Altstadt Apotheke in Selm: +49 0157 74 484 288

Botenservice

Sollte der von Ihnen gewünschte Artikel einmal nicht vorrätig sein und können Sie nicht noch einmal persönlich zu uns kommen, liefern wir selbstverständlich kostenlos zu Ihnen nach Hause.



Prima Prämien

Endlich ist es soweit, unser neu gestaltetes Prämienheft wartet auf Sie. Ob für Jung oder Alt, ob für ein gemütliches zu Hause oder einem aktiven Freizeitspaß, für jeden Geschmack gibt es eine hochwertige Prämie zu entdecken.



Tipp:



Für 20 Treue-Chips erhalten Sie einen Wertgutschein im Wert von 10 Euro zum freien Einkauf in den Apotheken Brüning. (Ausgenommen sind Sonderangebote, Zuzahlungen und Arzneimittel, die der Arzneimittelpreisverordnung unterliegen. Eine Barauszahlung ist ausgeschlossen.)

unsere aktuellen Angebote finden Sie im Internet:



Elf Fragen an Svenja Wittrock

Mitarbeiterin der
Stadtverwaltung

Svenja Wittrock ist 29 Jahre alt und ledig.

1. Hobby: Zeit mit der Familie und Freunden verbringen, Radfahren

2. Lieblingsbuch: Wüstenblume

3. Lieblingsfilm: alle Filme von und mit Til Schweiger und Matthias Schweighöfer

4. Lieblingsmusik: Querbeet

5. Wem ich begegnen möchte: niemand Bestimmtem

6. Wo ich unbedingt hinmöchte: New York

7. Lebensmotto: The difference between who you are and who you want to be, is what you do (Der Unterschied zwischen dem „Wer Du bist“ und dem „Wer Du gerne sein möchtest“ liegt in dem, was Du tust.)

8. Ausbildung/Beruf: Groß- und Außenhandelskauffrau

9 Tätigkeit für die Stadt Selm: Verwaltungsangestellte im Amt für Jugend, Schule, Familie und Soziales

10. Meine Aufgabe: Die Verwaltung im Fachbereich Kindertagespflege/Wirtschaftliche Jugendhilfe

11. Ich arbeite gerne für die Stadt Selm weil: Ich die Herzlichkeit der Kollegen sowie das tolle Arbeitsklima sehr schätze.



Svenja Wittrock

FOTO STADT



Der Eingangsbereich mit dem Info-Point wird komplett neu gestaltet.

FOTO STADT

Bürgerbüro künftig noch kundenfreundlicher

Heller, größer, moderner und noch bürgerorientierter – so wird sich das Bürgerbüro nach dem Umbau in ein paar Monaten präsentieren.

Die Stadt Selm plant, den kundenintensivsten Bereich der Stadtverwaltung umfangreich zu modernisieren.

„Wir erweitern das Bürgerbüro, um den Service, den wir unseren Bürgerinnen und Bürgern anbieten, noch besser zu gestalten“, sagt Bürgermeister Mario Löhr. Nach den Ferien soll Baubeginn sein. Dann wird sich nicht nur das

Bürgerbüro verändern.

Der komplette Eingangsbereich, der sich zwischen dem Alt- und Neubau des Amtshauses befindet, wird umgestaltet. „Wir werden eine größere Tür einbauen, der Wartebereich wird vergrößert, der Infopoint umgebaut und es wird Aufzüge für die Barrierefreiheit geben“, fasst Tim Mantei zusammen. Mantei hat bei der Stadt Selm in den vergangenen Wochen das

Projekt geplant. Zu den wichtigsten Punkten zählt, dass das Amtshaus barrierefreier wird.

Da der Altbau bereits über 100 Jahre alt ist, war dies nicht einfach möglich. Ein Hublift, der die Treppe zum Anbau des Neubaus überwindet und ein Aufzug, der, mit Ausnahme der obersten Etage, die Stockwerke des Altbaus anfährt, sorgen bald dafür, dass Treppensteigen nicht mehr nötig ist.

Das Bürgerbüro wird darüber hinaus um 60 Quadratmeter erweitert. Auf der Wiese hinter dem bestehenden Bürgerbüro wird ein Anbau gesetzt. Fünf statt drei Ar-

beitsplätze plus ein Arbeitsplatz in einem Besprechungszimmer haben bald im neuen Bürgerbüro Platz. Ein größerer und hellerer Wartebereich runden die Umbauarbeiten ab.

Laufender Betrieb

Die Arbeiten finden zunächst im laufenden Betrieb des Bürgerbüros statt. Zeitweise wird das Bürgerbüro jedoch für einige Wochen einen anderen Platz finden müssen.

„Das Raumkonzept steht dazu noch nicht zu 100 Prozent fest. Darüber werden wir aber frühzeitig informieren“, sagt Bürgermeister Mario Löhr.

Stände mit breitem Angebot

Der Abendmarkt findet an jedem dritten Freitag im Monat statt.

Noch bis in den Oktober hinein findet der Abendmarkt wieder in diesem Jahr an jedem dritten Freitag im Monat vor dem Platz der Ludgerikirche statt.

Beim ersten Abendmarkt in diesem Jahr im April kamen über 100 Besucher, um in tollem Ambiente einzukaufen oder einfach nur, um mit Freunden einen schönen Abend zu verbringen. Die Stände locken mit Fleischspezialitäten, Käse oder auch Ge-



Zum ersten Abendmarkt sind viele auf den Platz vor der Ludgerikirche gekommen.

FOTO STADT

Nächstes Baustellengespräch

Regelmäßig bietet der Selmer Bürgermeister Mario Löhr Baustellengespräche rund um den Campus Selm an.

Der nächste Termin ist am Dienstag, 3. Juli, ab 18 Uhr. Treffpunkt ist hinter dem Jugendzentrum Sunshine.

würzen Kunden an. Der Abendmarkt findet an folgenden Terminen von 16 bis 20 Uhr statt: 15. Juni, 20. Juli, 17. August, 21. September, 19. Oktober.



100 Gäste waren zum Neubürgerempfang ins Bürgerhaus gekommen.

FOTO STADT

Empfang in der neuen Heimat

Viele Neubürger sind in den vergangenen Monaten nach Selm gezogen. Ihre neue Heimat gefällt ihnen.

Zur Begrüßung hat die Stadt Selm die Neubürger zu einem Empfang ins Bürgerhaus eingeladen. 100 Neubürger waren der Einladung gefolgt. Bei Kaffee und Kuchen konnten sich die Neubürger einen Eindruck von ihrer neuen Stadt machen.

„Selm hat eine Menge zu bieten. Sie haben sicherlich die richtige Wahl getroffen“, begrüßte Bürgermeister Mario Löhr die Anwesenden.

Was Selm alles zu bieten hat, das zeigte Mario Löhr anschließend in einer kleinen Präsentation. Über den kulturellen Höhepunkt Schloss Cappenberg und die guten

Verkehrsanbindungen nach Dortmund und ins Münsterland bis hin zu den Angeboten für Familien: Mario Löhr zeigte den Neubürgern, dass Selm breit aufgestellt ist. „Der Zuzug nach Selm ist ungebrochen. Wir sind vor allem für Familien attraktiv“, sagte Löhr. Bis zum Jahr 2020 werden sogar zwei weitere Baugebiete entstehen, um Familien Bauplätze zur Verfügung zu stellen.

„Selm wird im Moment komplett umgekrempelt“, ging Löhr auf die vielen Baustellen im Stadtgebiet ein. Man wolle Altes erhalten, aber auch Neues schaffen, damit die Stadt noch lebenswer-

ter wird. Hier spiele vor allem der Campus Selm oder auch der neue Auenpark eine große Rolle. Die wirtschaftliche Entwicklung gehe damit ebenfalls einher.

„In den vergangenen Jahren und bis zum Jahr 2020 wurden und werden insgesamt 500 Millionen Euro in Selm von privater und öffentlicher Hand investiert“, erklärte Löhr.

Der Film „Selm von oben“ des Lüner Filmemachers Uwe Koslowski gab den Neubürgern abschließend einen anderen Blick auf ihre Stadt. Viele der Neubürger betonten, gerne nach Selm gezogen zu sein.

Bildungsanspruch steht im Vordergrund

Den Wandel der Zeit hat die städtische Bibliothek geschafft. Vor 25 Jahren wurde die BIB gegründet.

Heute, mehr als noch vor einem Vierteljahrhundert, sieht die städtische Einrichtung ihre Bedeutung vor allem als sogenannten „Dritten Ort“. Ein außerschulischer Lernort und ein Begegnungszentrum in attraktiven Räumen und ausgestattet mit zeitgemäßer Technik.

Am 17. September 1993 öffnete die BIB das erste Mal ihre Türen. Damals noch im Seitentrakt des Städtischen Gymnasiums. Erst später, im Jahr 1999, erfolgte der Umzug in das jetzige Gebäude am Willy-Brandt-Platz. „Bevor die BIB gegründet wurde, fuhr der Bücherbus des Kreises Selm an. Dort konnten Bücher und Kassetten ausgeliehen werden“, erinnert sich die heutige BIB-Leiterin Margit Breiderhoff. Sie ist seit September 2001 Leiterin der BIB und hat den Wandel der BIB vor Augen.

„Die Arbeit hat sich, genau wie die Gesellschaft, stark gewandelt.“ Soll heißen: Das Informationsmonopol der Bibliotheken schwindet seitdem, da das Internet allgegenwärtig ist. Die Digitalisierung der Gesellschaft schlägt sich in den Angeboten und den neuen Aufgaben für die Bibliotheken nieder. „Das spiegelt sich deutlich am Medienbestand



Die Gaming Box spricht vor allem die jüngeren Nutzer an.

FOTO STADT

wider.“ Von anfangs 5000 Medien 1993, davon der Großteil Bücher, ist der Medienbestand auf 26.000 geklettert. 4685 davon sind digitale Medien. Hinzu kommen rund 31.000 E-Books, die die Bibliothek in der „Onleihe“ anbietet. Margit Breiderhoff macht den Wandel noch an

einem anderen Punkt deutlich. „Ganz zu Beginn hatten wir Musik- oder Videokassetten im Bestand. Die sind heute komplett raus. Viele unserer heutigen Nutzer kennen Kassetten überhaupt nicht mehr. Und nun steht mit der Musik-CD das nächste Medium vor dem Aus bei uns.“

Die BIB und ihr Team sind jedoch nicht stehen geblieben. „Wir haben uns zu einem Lernort entwickelt. Die digitale Bildung soll noch mehr den Schwerpunkt der nächsten Jahre einnehmen“, sagt Margit Breiderhoff. Zwar sei es heute mit dem Internet relativ einfach, an Informatio-

nen zu kommen. „Doch diese manchmal hunderte Ergebnisse zu sichten, zu ordnen und für sich zu nutzen, das ist gar nicht so einfach.“

Hier gibt die BIB Hilfe, um in dem Dschungel an Informationen den Überblick zu behalten. Zusätzlich sollen die Bürger künftig in der BIB in Kontakt mit neuesten technischen Geräten und Programmen treten können. Unter dem Begriff „Makerspace“ soll ein Ort der digitalen Bildung geschaffen werden.

Die BIB soll so noch mehr zu einem Ort der Begegnung werden. „Das haben wir ja schon immer in unserem Namen gehabt“, sagt Breiderhoff. BIB – das steht auch in den kommenden Jahren noch mehr für Bibliothek – Information – Begegnung.

Info: In einer Matinee am 16. September im Bürgerhaus, werden alle „FoKuS“-Jubiläen gefeiert. Denn neben der Bibliothek können auch die Musikschule und das Bürgerhaus selbst auf ein 25-jähriges Bestehen zurückblicken. Ab dem 17. September rückt dann die Bibliothek in den „FoKuS“. Schwerpunkt werden Workshops zum Thema „Virtuelle Welten“ sein. Das genaue Programm wird noch bekannt gegeben.

www.bib-selm.de



Die Bullemänner (l.) bewegen die Welt, und Faisal Kawusi nimmt kein Blatt vor den Mund.



FOTOS (2) VERANSTALTER

Die Bullemänner kommen

Gleich mehrere Angriffe auf die Lachmuskeln unternimmt das Kulturamt von FoKuS Selm in den kommenden Monaten. Das Kulturprogramm ist gespickt mit Comedy und Kabarett vom Feinsten.

Den Auftakt im zweiten Halbjahr 2018 macht der Selmer Kulturpreisträger Christoph Tiemann. Am 22. September, Beginn 20 Uhr, feuert er mit seinem dritten Programm „Angriffslustig“ volle Breitseite! Die Besucher erwartet hochaktuelles politisches Kabarett mit historischen Seitensprüngen. Die satirischen Attacken des gebürtigen Selmers wurden bereits mit zahlreichen Kleinkunstpreisen ausgezeichnet, zuletzt mit dem „Goldenen Rottweiler“ und dem „schwarzen Schaf vom Niederhein“.

Nicht minder lustig wird es beim Auftritt der Bullemänner. „Schmacht“ heißt es gleich zweimal am 8. und am

9. November. In Westfalen, der Heimat der Bullemänner, tut sich Weltbewegendes! Was? In der Provinz? Ja sicher! Die Bullemänner haben Geschichten aus dem Alltag auf der Pfanne – aus Getränkeshop, Doppelhaushälfte und Ackerfurche. Das 13. Programm von Augustin Upmann, Heinz Weißenberg und der „Tastenfachkraft“ Svetlana Svoroba ist vielleicht ihr persönlichstes – sehr komisch, sehr philosophisch und sehr bekloppt.

„Anarchi“ herrscht am 10. Februar 2019, wenn der Aufsteiger der deutschen Comedy-Szene, Faisal Kawusi, mit seinem zweiten Soloprogramm startet. Darin nimmt Faisal kein Blatt vor den

Mund und setzt sich auf seine charmante Art und Weise mit den Dingen auseinander, die er tagtäglich selbst erlebt. Absurde Geschichten und große Pointen sind vorprogrammiert, wenn sich das Ausnahmetalent der deutschen Comedyszene den Tabuthemen unserer Gesellschaft widmet.

Horror Mutter

„Deine Gene braucht kein Mensch“ – so lautet der Name des Programms von „Thekenratsch“ am 9. März. Erfahren sie in dieser Show alles über die Horror Mutter, wie man sich durchs Leben hartz ohne kleben zu bleiben und trotz exzellenter Kenntnis der Grammatik ein Leben im Konjunktiv führt.

Seit 30 Jahren steht bereits Uwe Lyko als Herbert Knebel auf der Bühne. Am 27. März 2019 führt ihn sein Weg nach Selm. „Im Liegen geht's“ – so lautet der Name seines inzwischen vierten Soloprogramms. „Ja, manchmal muss man erst ein gewisses Alter erreichen, um zu Reife und Weisheit zu gelangen. Und davon handelt auch mein neues Programm, wo ich wieder Geschichten erzähl, die sich gewaschen haben, und die es wahrlich in sich haben, wo ich manchmal selber denk, wat, dat solls du alles erlebt haben?! Na ja, aber im Liegen ging's“, lädt Knebel ein, ihn beim Liegen und wahrscheinlich auch Singen und Tanzen zu begleiten.

„Hitzewallungen“ hat Lioba Albus am 12. April 2019. Wenn Freizeitberaterin Mia Mittelkötter sich der Sache annimmt, dann sind Kurzweil und Spaß vorprogrammiert. Mit einem Koffer voller Ideen reist Mia durch die Lande und nimmt sich der urlaubsgeschädigten Menschheit an. Ob es um Tipps gegen Hitzestau in der Stützstrumpfhose geht oder um Männerwettgrillen im Sauerland, immer ist Mia den neuesten Trends beinhart auf der Spur.

Karten für die Veranstaltungen gibt es Kulturbüro unter Tel. (02592) 922-821 und VHS unter Tel. (02592) 922-0. Die Karten können auch per E-Mail bestellt werden:

fokus@stadtselm.de



Götz Alsmann FOTO VERANSTALTER

Auf musikalischer Reise nach Italien

Götz Alsmann in Rom: Die Reise-Trilogie findet ein fulminantes Ende.

Die meisten dürften Götz Alsmann noch als einen der beiden Gastgeber der WDR-Kultursendung „Zimmer frei“ kennen. Dass Alsmann neben einem guten Gastgeber auch ein hervorragender Musiker ist, das hat der gebürtige Münsteraner schon oft unter Beweis gestellt. „Götz Alsmann in Rom“ – so lautet der Titel der Veranstaltung im Bürgerhaus am 31. Oktober ab 20 Uhr. Die Götz Alsmann

Band war in Paris, sie war auch am Broadway – und jetzt? Jetzt geht die musikalische Reise nach Italien, in das Mutterland der Tarantella, der Canzone, des mediterranen Schlagers. Das in der tausendjährigen Stadt produzierte neue Album „Götz Alsmann in Rom“ schließt die Reise-Trilogie ab, die die Alsmann Band in den vergangenen Jahren zu den historischen und entscheidenden Orten

für die Geschichte der Unterhaltungsmusik geführt hat. Nun endlich gehen Götz Alsmann und seine eingeschworenen Musikerfreunde mit ihren ganz individuellen Fassungen unvergänglicher italienischer Evergreens auf Tournee. Der von zahllosen Tonträgern und buchstäblich tausenden von Konzerten bekannte Sound der Gruppe, angesiedelt im Spannungsfeld zwischen Swing, Exotica

und latein-amerikanischen Rhythmen, geht eine fruchtbare Verbindung ein mit den Canzone-Klassikern von Fred Buscaglione bis Adriano Celentano, von Renato Carosone bis Marino Marini und von Domenico Modugno bis Umberto Bindi. Karten gibt es Kulturbüro unter Tel. (02592) 922-821 Die Karten können auch per E-Mail bestellt werden:

fokus@stadtselm.de

Elf Fragen an Tim Schneiderei

Mitarbeiter der
Stadtverwaltung

Tim Schneiderei ist 18 und ledig.

1. **Hobbys:** Schreiben von Kurzgeschichten, Modellbau, Zeichnen, Billard und Schach spielen, Musik hören, Filme und Serien gucken.

2. **Lieblingsbuch:** Die Chemie des Todes von Simon Beckett

3. **Lieblingfilm:** The Raven Prophet des Teufels/Sweeney Todd

4. **Lieblingsmusik:** Rock & Metal

5. **Wem möchte ich begegnen:** Jacobi Shaddix

6. **Wo möchte ich unbedingt hin:** Irland

7. **Lebensmotto:** Ich will kein langes Leben, Ich will ein geiles Leben

8. **Ausbildung/Beruf:** Verwaltungsfachangestellter

9. **Tätigkeit für die Stadt Selm:** Ausbildung

10. **Meine Aufgabe:** (derzeit Ordnungsamt) Gewerbeauskünfte erteilen, Außendienst, Gewerbe An-, Ab- und Ummeldungen, Gestattungen ausstellen.

11. **Ich arbeite gerne für die Stadt Selm weil:** Ich arbeite gerne für die Stadt Selm, da es außergewöhnlich ist und mit keiner anderen Ausbildung zu vergleichen wäre.



Tim Schneiderei FOTO STADT



16 Unternehmen präsentierten sich bei der ersten Selmer Azubinala.

FOTOS (2) STADT

Berufswahl: Infos aus erster Hand

Die Wahl des Berufs ist ein einschneidendes Erlebnis im Leben eines jungen Menschen. Die erste Selmer Azubinala hat dazu eine gute Hilfestellung geboten.

Es gibt im Leben nicht viele Entscheidungen, die prägender sind als die Wahl einer Ausbildungsstelle oder des Berufes. Im Vorfeld gibt es eine Menge Dinge, die gut überlegt sein wollen. Sich so früh wie möglich mit dem Thema Ausbildungsplatz und Berufswahl auseinanderzusetzen, ist daher sehr wichtig. Hier gab die erste Selmer Azubinala die passenden Antworten.

Fachleute vor Ort

Über 250 Schüler aus Selm informierten sich Anfang Mai im Bürgerhaus bei der Berufsorientierungsmesse über verschiedene Ausbildungsberufe. Vertreter von 16 Unternehmen aus Selm, vom Handwerksbetrieb bis hin zum Weltunternehmen, waren als Ansprechpartner vor Ort. Zudem konnten die Schüler an verschiedenen Stationen praktisch ausprobieren, ob der mögliche Ausbildungsplatz für sie infrage kommt.

„Ich bin begeistert. Die Schüler sind mit vollem Einsatz dabei und arbeiten hervorragend mit“, erklärte Monika Raman. Die Mitarbeiterin vom Übergangsmanagement Schule – Beruf der Stadt



Monika Raman von der Stadtverwaltung Selm hatte die Idee zur ersten Selmer Azubinala.

Selm hatte die Idee zur ersten Azubinala und traf damit den Nerv von Schülern und Unternehmen. „Die Azubinala ist ein toller Erfolg“, sagte Raman. Sie bedankte sich beim Rotary Club Selm Kaiser Barbarossa, ohne dessen finanzielle Unterstützung die Messe nicht möglich gewesen wäre. Ebenfalls beteiligt und in die Organisation eingebunden

war die Kausa Servicestelle Hamm/Kreis Unna. Aufgrund des großen Interesses aufseiten der Schüler aber auch bei den Unternehmen soll es im kommenden Jahr eine Neuauflage der Azubinala geben. Präsentiert haben sich bei der ersten Selmer Azubinala folgende Unternehmen: Autohaus Rüschkamp, Bären-Apotheke, Clever Fit Selm, creios

GmbH, Deutsche Post AG, Bäckerei Geiping, Hellweg Baumarkt, Interhydraulik, Kanzlei Skok & von Bohlen, Rewe Gawdi, Saria, Seniorenresidenz Selm, Sparkasse an der Lippe, Stadtwerke Selm, Tischlerei Rotte, Vieth Elektrotechnik.

Die Broschüre zur Selmer Azubinala gibt es im Internet unter: www.selm.de

Spendenkonto
IBAN DE12 5206 0410 0004 8888 80
BIC GENODEF1EK1

Werden auch Sie zum Helfer.

German Doctors e.V.
Löbestr. 1a | 53173 Bonn
Tel.: +49 (0)228 387597-0
info@german-doctors.de
www.german-doctors.de



Bork lädt ein findet auch in diesem Jahr wieder statt.

Kalender: Was ist los in der Stadt?

Veranstaltungen in Selm

Die erfolgreiche Veranstaltungsreihe „Selm trifft sich“ findet auch in diesem Jahr wieder statt. An dem bewährten Konzept, wechselnde Livemusik unter freiem Himmel, dazu kühle Getränke und etwas zu Essen, wird nichts geändert. Organisator Wilfried Reckers plant sieben Veranstaltungen auf dem Hof hinter dem Gesundheitshaus an der Ludgerstraße. Zwischen dem 17. Juli und 28. August werden die Konzerte jeweils dienstags stattfinden.

Vor „Selm trifft sich“ startet vor den Schulferien auch wieder „Bork lädt ein“. Sechs Veranstaltungen ab dem 7. Juni, jeweils immer donnerstags bis zum 12. Juli, werden von 18 bis 22 Uhr auf der Hauptstraße gefeiert. Die Hauptstraße ist daher zwischen der Bäckerei Langhammer und der Straße „Auf der Schlucht gesperrt“.

Neu hinzugekommen zu der Festreihe ist „Cappenberg live“. Auch im dritten Selmer Ortsteil soll nach bewährter Manier in diesem Jahr geklönt oder getanzt werden. Drei Termine, 26. Juli, 2. und 9. August, stehen dafür zunächst im Terminkalender. Gefeiert wird auf dem Dorfgemeinschaftsplatz am Feuerwehrhaus. Damit kommen nun alle drei Ortsteile in den Genuss dieser so erfolgreichen Veranstaltungsreihe.

Beigeordnete begrüßt neue Mitarbeiterinnen

Frischer Wind für die Selmer Stadtverwaltung: Gleich vier neue Mitarbeiterinnen haben Anfang Mai ihren Dienst bei der Stadtverwaltung Selm begonnen.

So eine große Runde von neuen Kolleginnen haben wir lange nicht gehabt“, begrüßte Beigeordnete Sylvia Engemann die neuen Kolleginnen. Sie freue sich, dass Stellen, die schon länger unbesetzt gewesen sind, nun wieder besetzt sind.

„Sie können stolz sein, dass sie sich gegenüber einem großen Bewerberkreis durchgesetzt haben“, so Engemann. Und weiter: „Ich hoffe, sie bringen einen frischen Wind in die Verwaltung. Die Stadtverwaltung bietet ihnen beste Chancen dafür.“

Ihren Dienst bei der Stadtverwaltung haben angetreten: Svenja Engelkamp (Kämmerei/Vollstreckungsdienst), Svenja Wittrock (Jugendamt/Elternbeiträge), Evelyn Scheuermann (Bauaufsicht/Architektin), Verena Schmidt (Ordnungsamt).



Die neuen Mitarbeiterinnen Verena Schmidt (u.v.l.), Svenja Wittrock, Evelyn Scheuermann und Svenja Engelkamp wurden von der Beigeordneten Sylvia Engemann und den Amtsleitern begrüßt.

FOTO STADT

Ausgezeichnete Musikschüler

Junge Musiker sind beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ erfolgreich gewesen.

Schon seit Jahren nehmen Schüler der Musikschule Selm erfolgreich an dem Nachwuchswettbewerb „Jugend musiziert“ teil – so auch in diesem Jahr. Gleich drei erste Preise sowie einen zweiten Preis gab es diesmal.

„Es ist mir wieder eine große Freude, dass wir so erfolg-

reich bei Jugend musiziert abgeschnitten haben“, sagte die Leiterin der Musikschule, Verena Volkmer, bei der Ehrung.

Zum ersten Mal überhaupt in der Geschichte der Selmer Musikschule nahmen Schüler aus dem Gitarrenunterricht an „Jugend musiziert“ teil –

sofort mit Erfolg. Xenia Frank bekam 21 Punkte und landete damit auf dem ersten Platz in ihrer Altersklasse. Auf 17 Punkte und damit Platz zwei kam Leane Kalmus ebenfalls mit der Gitarre.

Ganz besonders war auch die Leistung von zwei Klavierduos. „Das ist natürlich noch

einmal ganz besonders schwierig, wenn man zu zweit an einem oder zwei Klavieren spielt“, erklärte Verena Volkmer. Doch die Selmer Schüler meisterten dies mit Bravour. Emilie Neugebauer und Evelina Ratzlaff schafften mit 23 Punkten einen ersten Platz in ihrer Altersklasse. Zwei Punkte mehr und damit die Höchstpunktzahl, die es nur ganz selten gibt, bekamen Stephanie Wedel und Hendrik Neufeld, die damit ebenfalls einen ersten Preis erreichten. Beide Duos qualifizierten sich damit für den Landeswettbewerb von Jugend musiziert.

Die Glückwünsche der Stadt überbrachte Beigeordnete Sylvia Engemann. „Es ist herausragend, dass ihr so toll gespielt und damit Preise geholt habt. Ich möchte aber auch euren Eltern danken, die euch immer unterstützt haben. Ihr könnt stolz darauf sein, dass ihr ein Talent habt, mit dem ihr Gefühle und Stimmung zum Ausdruck bringen könnt.“



Die erfolgreichen jungen Musiker wurden geehrt.

FOTO STADT